

material.: Kohlen, Oel etc. 25 170, vorausbez. Assekuranz 41 866. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Anleihe 540 000, Assekuranz-R.-F. 25 632 (Rüchl. 25 000), R.-F. 36 265 (Rüchl. 9629), Spez.-R.-F. 20 000, Kessel-Ern.-F. 20 000, Kredit. 313 180, Div. 150 000, Tant. 8296, Vortrag 4415. Sa. M. 3 617 790.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 160 769, Unk., Zs. etc. 282 823, Gewinn 197 341. — Kredit: Vortrag 4750, Gesamtertragnis 636 184. Sa. M. 640 934.

Kurs Ende 1898—1911: 95, 105, 100,50, 97, 86,50, 80, 80, 93,50, 91,50, 90, 75, 76, 80, 92 $\frac{1}{2}$ %. Alle Stücke seit März 1905 lieferbar. Notiert in Bremen.

Dividenden 1891—1911: 3 $\frac{1}{4}$ %, 0, 3 $\frac{1}{2}$ %, 3, 5, 3, 7, 7, 6, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 3, 0, 0, 4 $\frac{1}{2}$ %, 5, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Vahland. **Prokurist:** Conr. Heinr. Kruse.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Johs. Kulenkampff, Stellv. B. C. Heye, Senator Joh. Friedr. Wessels, H. F. Georg Müller, Konzul Fritz Achelis, Dir. Leist, Albr. Schütte, Bremen.

Zahlstelle: Bremen: E. C. Weyhausen. *

„Seefahrt“ Dampfschiffsreederei Akt.-Ges. in Bremen.

Gegründet: 4./6. 1903; eingetr. 18./6. 1903. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Firma u. Sitz bis dahin: Emdener Dampfschiffsreederei A.-G. in Emden.

Zweck: Erwerb von Schiffen sowie der Betrieb der Rhederei und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Ges. besitzt den Frachtdampfer „Amisia“ mit 2200 tons Tragfähigkeit. Zur Deckung eines Teiles der Bausumme u. des Betriebskapitals ist eine Bankanleihe von M. 120 291 aufgenommen; die bis 1911 zurückgezahlt wurde. Ein neuer Dampfer „Alara“ von 1400 t kam im Juni 1911 zur Ablieferung. Verlust 1908 M. 9973, wovon M. 3000 durch den R.-F. gedeckt wurden; 1909 erhöhte sich der Verlust auf M. 8645, verminderte sich 1910 auf M. 5503 u. konnte 1911 ganz getilgt werden.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, voll eingez. seit 2./1. 1904. Die G.-V. v. 20./3. 1907 beschloss Erhöhung um M. 250 000 (noch nicht durchgeführt).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Dampfer „Amisia“ 245 000, do. „Alara“ 276 000, Debit. 8922, Utensil. 352, Kassa 519. — Passiva: A.-K. 250 000, Darlehn 245 000, Kredit. 18 693, Tant. 1000, R.-F. 6000, Div. 10 000, Vortrag 101. Sa. M. 530 794.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 5503, allg. Betriebs-Unk. 232 982, Zs. 7323, Tant. 1000, Abschreib. a. Dampfer 28 000, do. „Alara“ 15 220, Gewinn 16 101. Sa. M. 306 131. — Kredit: Frachten-Kto M. 306 131.

Dividenden 1903—1911: 0, 0, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 4%.

Direktion: Osk. Stadtländer.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Dr. jur. Jul. Papendieck, H. H. Janssen, A. Harries, Bremen; Schiffsrheder Konsul Joh. Stadtländer, Bremerhaven.

Schlesische Dampfer-Compagnie, A.-G. in Breslau.

Gegründet: 14./12. 1887, eingetr. 21./2. 1888. Die Ges. übernahm die Chr. Priefertsche Rhederei in Breslau für M. 986 500.

Zweck: Betrieb der Flussschiffahrt und der damit verbundenen Speditions- und sonst. kaufmänn. Geschäfte aller Art. Die Flotte der Ges. bestand Ende 1911 aus 29 Schleppdampfern mit einer Schleppkraft von ca. 21 200 t, 8 Personen-, Fähr- u. Hafendampfern, 112 eisernen Kähnen mit einer Tragfähigkeit von 41 700 t, 32 hölzernen Kähnen mit einer Tragfähigkeit von ca. 9000 t, 16 Prähmen u. Schuten u. 1 Bagger. Neue Fahrzeuge, Umbauten etc. erforderten 1905—1911 M. 164 879, 132 243, 122 943, 49 600, 366 800, 48 174, 247 861 sowie 1907—1911 ausserdem M. 172 970, 188 086, 197 800, 198 228, 133 779 für Reparatur an Dampfern u. Kähnen ausgegeben. Befördert wurden 1902—1911: 4 987 260, 4 535 000, 3 166 063, 3 841 002, 8051 578, 8471 937, Ctr., 430 883, 436 482, 495 015, 292 923 t Güter. Die Ges. besitzt die Grundstücke Langegasse 11, 13, 15, 17, 19, 21/23, 35/37, 39 in Breslau, zus. 53 387 qm mit 550 m Wasserfront an der schiffbaren Oder u. 3 Wohnhäusern, einen Speicher in Kosel O.-S. 1896 Erwerb der Rhederei M. J. Caro & Sohn mit allem Zubehör u. des vorm. erpachtet gewesenen Caro'schen Packhofes mit allen Speichern für M. 1 000 000. 1890 Errichtung einer Schiffswerft mit Reparaturwerkstatt. 1899 Verkauf der entbehrlichen Grundstücke Breslau, Langestr. 18/20, 22, 24/26 für M. 270 000. 1903 Auflös. der Fil. Maltzsch und Verkauf der dortigen beiden Grundstücke für M. 48 000. Die Gen.-Versamml. v. 23./2. 1906 beschloss Verschmelzung mit der Breslauer Schiffahrts-A.-G. in der Weise, dass letztere als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. auf die Schlesische Dampfer-Compagnie überging, diese ihr Kapital um M. 1 520 000 erhöhte u. die Aktionäre der Breslauer Schiffahrts-A.-G. für je 5 ihrer Aktien mit Div.-Schein für 1905/1906 4 neue Aktien der Schles. Dampfer-Compagnie mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, sowie eine Barvergüt. von 5% = M. 50 auf jede Aktie erhielten. Der durch das Umtauschverhältnis aus der Fusion verbliebene Überschuss von M. 285 000 abz. M. 67 532 für Unk. wurde mit M. 217 467 auf die erstandenen Werte abgeschrieben. Der von der Breslauer Schiffahrts-Akt.-Ges. auf die Schles. Dampfer-Comp. 1906 übergegangene Schiffspark bestand aus 24 Dampfern, 38 eisernen Kähnen, 10 hölzernen Deck-